

# Mit Wolle stricken

**Wer heutzutage in unseren Breitengraden strickt, greift meistens zum so genannten Wollknäuel. Aber die Fäden die man verstrickt sind schon lange nicht mehr nur aus Wolle.**

Abgesehen von Strickfäden, die aus Flachs, Seide, Schurwolle oder Baumwolle gemacht werden, bestehen die meisten Wollsorten auch noch zu einem großen Anteil aus Viskose oder Polyacryl. Viskose und Polyacryl sind mittlerweile ein fester Bestandteil der Wolle, mit der wir stricken, denn als Kunststoffe sorgen sie nicht nur für eine bessere Haltbarkeit sondern auch mal für einen besonderen Glanz in der Wolle.

Die Verarbeitung dieser Kunststoffe ist soweit fortgeschritten, dass man meistens das Gefühl hat, das sich die Kunstwolle viel flauschiger und weicher anfühlt als die Echte. Außerdem sind bei Wolle mit Kunststoffanteil die Färbungen viel bunter möglich. Weil natürliche Wolle nicht immer den gewünschten Farbton annimmt. Damit haben die Kunststoffe auch in der Strickkunst ihren Siegeszug durchgesetzt. Mit welcher Wolle auch immer man strickt, man braucht dazu Stricknadeln. Hergestellt werden diese Werkzeuge aus Bambusholz, Stahl, Kunststoff oder Carbonfasern. Bei der Länge variieren sie zwischen 15 und 50 cm. Außerdem gibt es noch Rundstricknadeln.

Das sind zwei gewöhnliche Stricknadeln, die mit einem dünnen Kunstfaden, jeweils an einem Ende mit der anderen Nadel verbunden sind. Bei den Stricknadeln, die nicht miteinander verbunden sind, wird aber noch einmal, in zwei Arten unterschieden. Die Nadeln mit Maschenstopper und die Nadeln ohne Maschenstopper am Ende. Die Dicke der Stricknadeln wird mit der Nadelstärke angegeben. Feste Stricker sollten eher zu dickeren Nadeln greifen. Wer ziemlich locker strickt, sollte sich möglichst dünne Nadeln aussuchen. Eine regionale Besonderheit beim Stricken ist nicht nur die Anschläge der ersten Maschen, sondern auch wie man die Nadeln und die Wolle hält. Während man in Deutschland den Arbeitsfaden in der linken Hand hat, wird er in England und Frankreich eher mit der rechten Hand geführt. Desweiteren habe ich eine interessante webseite zum Thema Stricken und Nähen gefunden.